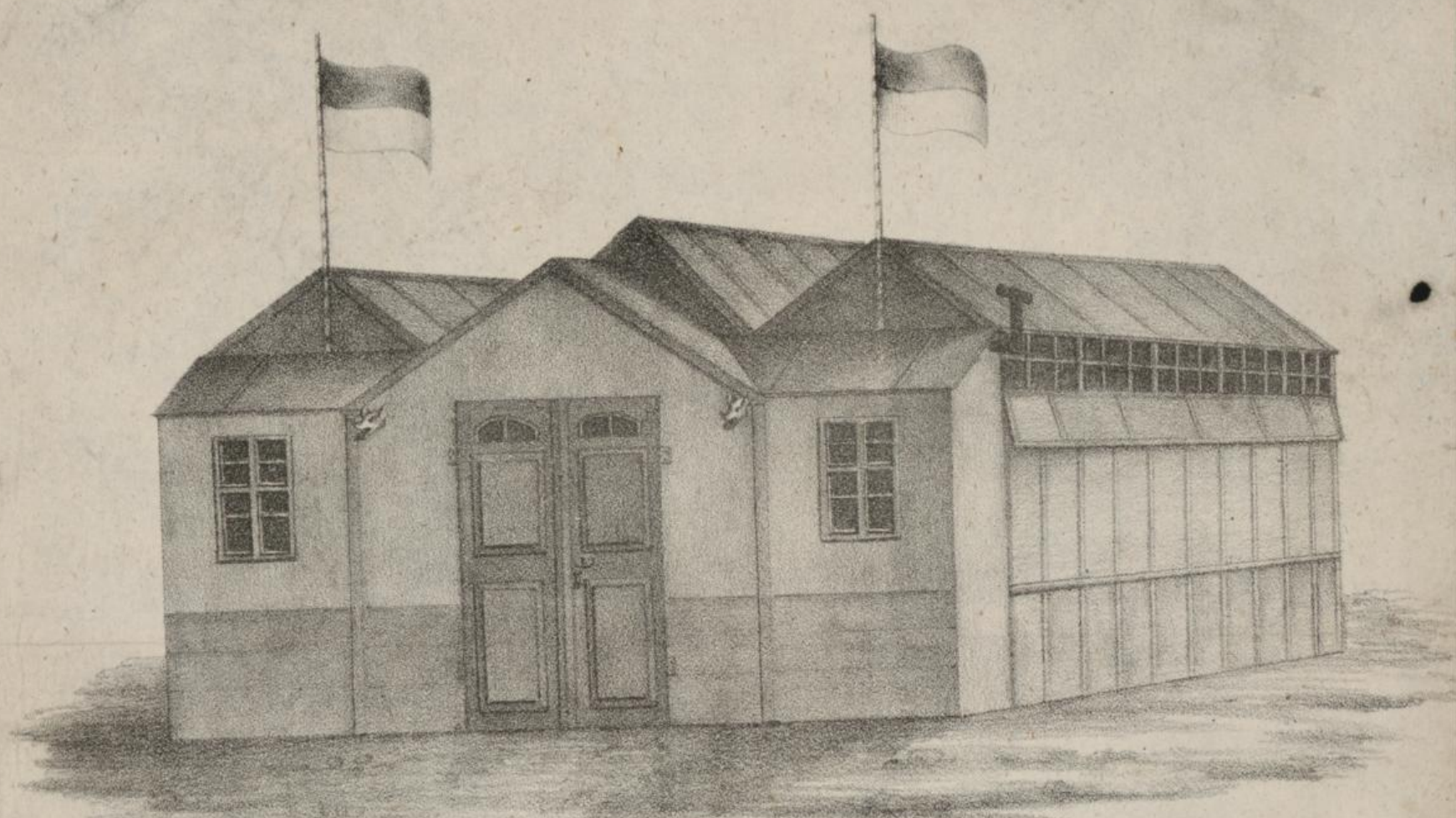


Gebäude der Panorama.



Panorama von Constantinopel.

Eine der schönsten Naturdarstellungen bietet sich dem Auge des Beschauers dar; Constantinopel, früher der Sitz des griechischen Kaiserthums, jetzt des Grossultans, liegt auf einem klassischen Boden, den die Natur zu einem Paradiese erschaffen hat; wohin das Auge auch sieht, so findet es große Prachtgebäude mit unzähliger Menge schmäler, hoher Thürme, die schönsten Gartenanlagen; man glaubt, ganz Constantinopel liege in einem Garten. Majestätisch erhebt sich die Hofburg Stambul mit den sieben Thürmen, Serail, Römischen oder Gesandtenhaus; vergoldet leuchten die Kugeln der Moscheen. An einem Theile der Stadt bildet sich der Hafen, hinter der Stadt der Hellespont, in der Entfernung die Dardanellen, den Horizont begrenzt die offene See, links sieht man Pera; dieses Rundgemälde, welches von der Sophienkirche aufgenommen worden, bietet die ganze Natur dar, in dem man glaubt, man sieht in der Umgebung auf dreißig Meilen weit.

Panorama von Palermo.

Palermo liegt an einem natürlichen, von Bergen gebildeten Amphitheater. Den Raum zwischen der Stadt und dem Berge Pellegrino füllt ein enges Thal, welches einem mit Bächen durchzogenen Garten gleicht. Die Stadt hat schöne Straßen, kostbare Portikusse, z. B. la Porta nuova, la Porta felice, mehrere Plätze, wovon der von dem Hospital gelegene il Palazzo senatoriale der merkwürdigste ist, prachtvolle Kirchen und reizende Spaziergänge. Die Aufnahme dieses Panoramas oder der Standpunkt ist die Kathedralekirche oder Mutterkirche, la Matrice; sowohl der Styl als auch die vielen Einzelheiten geben diesem weitläufigen gothischen Bauwerk ein asiatisches Ansehen. Ein Erzbischof von Palermo, Gauthier, unter der Regierung Wilhelm II., war der Erbauer davon (jetzt ist sie wieder neu erbaut). Am Thore stehen die Grabmale der beiden Kaiser Heinrich und Friedrich. Von ferne zeichnet sich die St. Josephskirche und das Oratorium von St. Philipp aus; über das Meer hinaus sieht man in weitester Entfernung Stramboli.

Panorama von Wartberg bei Heilbronn.

Dieses Rundgemälde ist nach der Natur vom Warthurme aus aufgenommen; rechts sieht man Heilbronn, links das Neckarthal, Weinsberg und alle umliegenden Ortschaften.

Neu aufgestellt:

Paris. Von St. Cloud aufgenommen.

Basel in der Schweiz. Von Condeldingen aufgenommen.

Frankfurt a. M. Aufgenommen vom Thurme der Deutschenhaus-Kirche in Sachsenhausen.

Die grosse Domkirche in Erfurt.

Der Genfersee in der wälschen Schweiz.

Ein Nachtstück bei Mondschein aus der Schweiz.

Dieses schöne, nach der Natur treu nachgeahmte Stück, wird einen jeden sehr amüsiren; man sieht wie sich der Mond im Wasser spiegelt, das Wasser bewegt, die Mühlräder gehen, das Feuer in der Eisenschmelze ganz natürlich brennen, die Leute darin arbeiten u. s. w.

Jerusalem mit der Kreuzigung Christi.

Hier hat man die Stadt Jerusalem nach Mitternacht zu, vor sich liegen; über die Stadt hinweg, in der Entfernung den Oelberg; er liegt vor der Stadt Jerusalem gegen Morgen und wurde durch das Thal Cedron davon gebrennt; seitwärts Bethanien, Bethphage, 15 Feldweges von Jerusalem entlegene Flecken; rechts auf einer Anhöhe der Königsgarten außer der Stadt; vorn um die Stadt die alte Mittelmauer; links das Rathsthor, wo Jesus hindurch zur Kreuzigung geführt wurde; rechts am Ausgange der Stadt das goldene Thor, zwischen dem Thal und Brunnenthor; vor der Stadt auf dem Berge Golgatha, Jesus am Kreuz; neben ihm zwei Nebelhüter, vieles Volk vor der Stadt.

Ich erlaube mir noch ferner zu bemerken, daß man dieses Panorama nicht mit den jetzt so vielen häufigen optischen aufgestellten Kupferstichen, welche unter den Namen Panorama gezeigt werden, vergleichen darf. Dieses Museum von Gemälden ist mit vielen Kosten und Jahre langem Fleiß verfertigt worden, und wegen richtiger Zeichnung und schönem Colorit in den meisten Zeitungen rühmlichst erwähnt worden.

Eintritts-Preis: 12 fr. Für Kinder und Dienstbothen 6 fr.

Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatz, in einem schönen neuen Lokal und ist von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr zu sehen. **Thieme.**